

Zwergkrug: *Cephalotus follicularis*

Kultur und Pflege: Sommer 20° bis 35°C, heller Standort, Vorsicht vor Sonnenbrand! Im Winter bei 5° bis 15°C zu kultivieren, ebenfalls an einem hellen Standort (ggf. Kellerfensterbrett).

Wächst in schattigen, aber auch sonnigen Lagen. Ich fahre am besten mit Kultur im Frühbeet über Frühjahr und Sommer bis Herbst, im Winter dann im Gewächshaus bei nicht unter 5° C.

Die Pflanze muss ständig feucht gehalten werden, ich halte sie in Anstau. Zur Ruhezeit im Winter Substrat stets feucht halten, Wasser im Untersetzer ist nicht nötig. Niemals trocken fallen lassen. Ein paar „mäßig-feuchte Tage“ können eingelegt werden (auch im Sommer), sodass das Substrat ein wenig abtrocknet (nur noch feucht ist) zum „Durchatmen“ des Substrats, dann aber wieder in den Anstau gießen.



Substrat: Torf/Perlit/Sandgemisch/ Bims Gemisch

Schädlinge und Krankheiten:

Mehtau kommt besonders häufig bei Cephalotus vor! Ein Gemisch aus Milch-Wasser zum Aufsprühen wirkt oft Wunder. Blattlausbefall, Pilz oder Milbe. Pilz ist zu erkennen an flächendeckenden, bräunlichen Verfärbungen und Bepunktung der Blätter und Krüge; Milben oder Blattläuse erkennt man an nicht richtig ausgebildeten/ zu kleinen oder stark verformten Krügen und „Dellen“ (wie Orangenhaut).

Pilz und Milbe mit gängigem Antimykotikum / Insektizid behandeln, bei Lausbefall habe ich mit einer Mischung aus Wasser und Neem-Öl gute Erfahrungen gemacht.

Rückschnitt: verdorbene Fallen/Blätter von Zeit zu Zeit mit einer feinen Schere weit unten abtrennen, ebenfalls die Blüten nach der Blütezeit.

Düngen und Umtopfen: Einmal im Jahr bzw. alle zwei Jahre kann während der Ruhezeit von November bis Februar frisch getopft werden. Cephalotus hält es aber auch länger in seinem angestammten Topf aus, er ist kein Freund vom Umtopfen! Ich bevorzuge das Umtopfen im späten Winter, da mir die Pflanzen im Austrieb dann am kräftigsten erscheinen. Pro Topf 3-4 Osmocote-Kugeln als Dünger hinzugeben. Bewährt hat sich hier vor allem der Rhododendron-Dünger.

Wasser: Regenwasser oder destilliertes Wasser

Bitte beachten!

BITTE VERWENDEN SIE AUSSCHLIEßLICH UNTERSETZER, TÖPFE UND ÜBERTÖPFE AUS GLAS ODER KUNSTSTOFF. KEIN STEINGUT, TON ODER ÄHNLICHES! DIE MINERALIEN, DIE DURCH DAS STEINGUT INS WASSER GELANGEN, LASSEN KARNIVOREN ABSTERBEN!

Diese Anleitung dient lediglich als „Richtschnur“ und soll Tipps geben, die in langjähriger Erfahrung zusammengetragen worden sind; eine Befolgung schließt aber keine Garantie für eine erfolgreiche Kultur ein, da diese auch immer vom Habitat abhängig ist. Ich bitte um Euer Verständnis!